

**Einladung zum Vortrag:
„Von Flucht und Vertreibung in eine kommunistische Diktatur“**

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

zurzeit wird in der Rathausgalerie der Stadt Schwedt/Oder die Ausstellung der Stiftung *Zentrum gegen Vertreibungen* „Angekommen – Die Integration der Vertriebenen in Deutschland“ gezeigt. Diese Ausstellung beleuchtet die Hürden und Erfolge der Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Deutschland nach 1945.

Mit dem Ende des von NS-Deutschland in Europa ausgelösten Zweiten Weltkrieges setzte die größte Zwangsmigration in der europäischen Geschichte ein. 12 bis 15 Millionen Deutsche aus den damaligen deutschen Ost- und Siedungsgebieten waren von Flucht und Vertreibung betroffen.

Schätzungen zufolge kamen vier Millionen in der Sowjetischen Besatzungszone beziehungsweise der späteren DDR an. Es gab keine Statistik, die die Zahl sowie die Herkunft erfasst hätte. Ein Großteil von ihnen ging nach Westdeutschland weiter. Diejenigen, die geblieben sind, mussten über das Widerfahrene schweigen und wurden in die einheimische Gesellschaft assimiliert.

Im Rahmen dieser Ausstellungspräsentation laden das Stadtmuseum Schwedt/Oder und der BdV-Bundesverband zum

Vortrag
„Von Flucht und Vertreibung in eine kommunistische Diktatur“
am **Mittwoch, den 25. September 2024, um 10:00 Uhr**
in den **Berlischky-Pavillon**, in der **Lindenallee 28** in **16303 Schwedt/Oder** ein.

Dr. Vincent Regente, Leiter der Abteilung „EU und Europa“ bei der Deutschen Gesellschaft e.V., wird in einem als Werkstatt angelegten Vortrag die wichtigsten Forschungsberichte aus dem Sammelband „Vertriebenen in der SBZ und DDR“ vorstellen. In der anschließenden Diskussion wird das Publikum nicht nur die Möglichkeit haben, Rückfragen zu stellen, sondern auch vom eigenen Schicksal oder der anderen Familienangehörigen zu berichten.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die BdV-Bundesgeschäftsstelle per E-Mail unter berlin@bdvbund.de oder telefonisch unter 030/5858443-0 zur Verfügung. Für organisatorische Fragen kontaktieren Sie gern das Stadtmuseum Schwedt/Oder unter Tel. 03332/23460.

Die Veranstaltung wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert.

Programm*

Begrüßung

Anke Grodon

Vortrag

„Von Flucht und Vertreibung in eine kommunistische Diktatur“

Dr. Vincent Regente, Abteilungsleiter „EU und Europa“, Deutsche Gesellschaft e.V.

Moderation

Anke Grodon

*Änderungen vorbehalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

